

Amtliche Mitteilung
Ausgabe 05/2018

ENERGIEBLICK

Marktgemeinde
Altenberg



ALTENBERGER ENERGIENACHRICHTEN

Internationale Auszeichnung „Climate Star“ für FREUNDE DER ERDE-Projekt

Die im Frühjahr durchgeführte Sammelpassaktion als Höhepunkt, aber auch alle weiteren Aktivitäten wie das Klimamusical in Gallneukirchen und Schulprojekte wie in der VS Altenberg, die unter dem Projekt FREUNDE DER ERDE durchgeführt wurden, konnten die Jury überzeugen.

Somit ist die Klima- und Energiemodellregionen stergartl-gusental einer von 15 europäischen Preisträgern, die am 18. Oktober bei einer festlichen Gala in Grafenegg mit dem Climate Star 2018 ausgezeichnet wurden.

Nicht unerwähnt darf die gute Kooperation mit der Nachbarregion Urfahr-West bleiben, die es möglich machte, die Sammelpassaktion auf den ganzen Bezirk Urfahr auszuweiten. „Nur dank dem guten Netzwerk, dem breit aufgestellten ehrenamtlichen Projektteam sowie der ausgezeichneten Kooperation zwischen Gemeinden, Bildungseinrichtungen und der regionalen Wirtschaft konnte das Projekt so erfolgreich umge-

setzt werden“ zeigt sich KEM-Manger Simon Klambauer überzeugt, der in der Auszeichnung eine schöne Bestätigung der geleisteten Arbeit sieht. In erster Linie ist es aber Motivation, diese Arbeit für eine bessere und nachhaltigere Zukunft in der Region mit gleicher Beharrlichkeit weiterzuführen und mit jeder Aktivität ein weiteres Mosaiksteinchen in das große Bild der CO2-Neutralität zu legen. Denn der schon deutlich spürbare Klimawandel und seine Auswirkun-



gen sind die größte Herausforderung für die Gesellschaft. Und nicht vergessen: Alle können jeden Tag einen Beitrag leisten und so zu „FREUNDEN DER ERDE“ werden!

Exkursion zum „high-tech“ Betrieb Huemer Kompost

Autor: Auzinger Dietmar

Am Freitag 19. Oktober empfing Rudolf Huemer eine Gruppe von Altenbergerinnen und Altenbergern, die wissen wollen, wie in der kürzlich erweiterten Kompostieranlage aus ihrem Grün- und Strauchschnitt oder ihren Bio-Abfällen hochwertige Erde und Kompost

erzeugt werden. Wir erfuhren, dass die kürzliche Betriebs-Erweiterung nicht mit dem Ziel einer Mengensteigerung, sondern zur Qualitätsverbesserung erfolgte, weil der Kompost auf der größeren Fläche länger reifen kann. Vor allem aber erfuhren wir, dass von



der genauen mobilen Datenerfassung für jede Kompostmiete am Smartphone über ein hauseigenes Labor bis zu einer selbst entwickelten und gebauten Maschine für das Auflegen und Aufwickeln der



Abdeckfolien jede Menge „high-tech“ im Betrieb steckt.

Und auch sehr viel Wissen und Erfahrung, um die gleichbleibend hohe Qualität der erzeugten Produkte sicherzustellen.

Herzlichen Dank an Rudolf Huemer für die Zeit und die Einblicke, die er uns gewährt hat.



Heimisches Wild

Das heurige Jahr war zwar sehr trocken, dennoch wird es selbstverständlich wieder Wildbret aus heimischen Jagdrevieren geben.

Autor: OÖ LJV; Mayr Florian

Die oberösterreichische Jägerschaft ist bemüht, durch Lebensraumverbesserung und nachhaltige Bejagung unserer Wildbestände, diese in der Kulturlandschaft zu fördern und zu erhalten. Auch heuer hat es im Herbst wieder Niederwild wie Hasen direkt von den Altenberger Jägern gegeben.

„Die Nachhaltigkeit bei der Jagd, aber auch die Tatsache, dass sich die Jäger für „ihr“ Wild einsetzen, garantieren uns, dass diese Tierarten auch weiterhin in unseren oberösterreichischen Lebensräumen anzutreffen sind“, so Landesjägermeister Sepp Brandmayr, der auch auf den gesunden Aspekt des Wildbrets hinweist.

sondern auch Herz- und Gefäßkrankheiten vorbeugen sollen. Landesjägermeister Brandmayr weiter: „Dass die gesunden Omega-3 und Omega-6 Fettsäuren u.a. im Fisch enthalten sind, wissen viele. Dass aber genau diese ungesättigten Fettsäuren im heimischen Wildbret, wie z.B. den Feldhasen, in großer Menge enthalten sind, wissen weniger. Außerdem ist auch der zarte Geschmack des Wildes diesen Fettsäuren zuzuschreiben – und das ist das Geheimnis unseres hervorragenden und in der Küche leicht zuzubereitenden Wildbrets.“



Denn dieses Nahrungsmittel ist nicht nur Biofleisch schlechthin, sondern beinhaltet bedingt durch die natürliche Bewegungsfreiheit und die freie Nahrungsaufnahme der Wildtiere jede Menge ungesättigte Fettsäuren. Und genau diese Art des Fetts ist für den menschlichen Organismus positiv, da diese Fettsäuren nicht nur wichtig für den Muskelaufbau sind,

Bei Interesse am heimischen Wildbret kontaktieren Sie einfach einen Altenberger Jäger.

Gemeinsam gegen die Wasserknappheit und gleichzeitig Geld sparen

Autorin: Michaela Stadler

Mit innovativer Technologie Wasser- und Energiekosten deutlich reduzieren und gleichzeitig der Umwelt etwas Gutes tun! Vor allem der heurige Rekordsommer hat gezeigt, wie wichtig Wassersparen ist und, dass jeder Einzelne seinen Beitrag leistet.

Der größte „Wasserrfresser“ im Haushalt ist das Duschen, pro Kopf werden täglich bis zu 80 Liter Wasser verbraucht, weshalb gerade in diesem Bereich sehr viel eingespart werden kann. Bei einer vierköpfigen Familie kommen über 2.000 Liter Wasser pro Woche nur für das Duschen zusammen. Herkömmliche Sparduschköpfe verringern den Wasserdruck und damit auch den Duschkomfort.

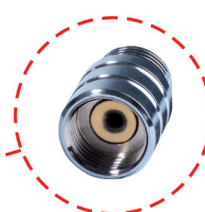
gebaut werden kann. Mit einer patentierten Technologie wird ein stark verwirbeltes Wasser-Luftgemisch erzeugt. Damit werden 36% Prozent Wasser und Energie gespart ohne dass die Duschstrahlintensität abnimmt.

Bei Bestellung der Wassersparinnovation ECOTURBINO im Rabmer

Webshop 10% sparen!

Die Firma Rabmer bietet der Bevölkerung ein ganz besonderes Angebot: Mit dem Gutscheincode: 4203 bekommen Sie bei Bestellung der ECOTURBINO-Produkte im Webshop (www.rabmer.at/shop) 10% Rabatt*! Gleich bestellen und sofort Wasser, Energie und Geld sparen.

Aber es gibt eine neue Technologie, die den Wasserverbrauch reduziert, ohne dass man beim Duschen etwas davon bemerkt: Der Umweltechnikspezialist Rabmer bietet mit der Wassersparinnovation ECOTURBINO die Lösung. Der ECOTURBINO ist eine kleine Turbine, die einfach und schnell bei jeder Duscharmatur ein-



Jeder kann seinen Beitrag gegen die Wasserknappheit leisten!

Foto: Rabmer Gruppe

**Nicht in bar ablösbar. Pro Haushalt ist nur ein Gutschein gültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*